

**Nelles
Pocket**



Mit aktuellen Reisetipps
und praktischen Reiseinfos



Foto: Oleksy Mark / scannal (iStockphoto)

Schweden

Stockholm

Rund um den Mälarsee

Reiseführer

**Nelles
Verlag**

LEGENDE

★★	Top-Attraktion (in Karte)	 Köping (Ort)	in Karte gelb Unterlegtes	 Provinzgrenze
★★	(in Text)	 Hommorby	wird im Text erwähnt	 Autobahn
★	sehr sehenswert (in Karte)	 internationaler Flughafen		 Fernverkehrsstraße
★	(in Text)	 Flughafen, Flugplatz		 Hauptstraße
8	Orientierungsnummer in Text und Karte	 UNESCO Welterbe		 Landstraße
8 8	Orientierungsnummer in Text und Stadtplan	 Nationalpark		 Eisenbahn
	Öffentliches bzw. bedeutendes Gebäude	 Aussichtspunkt		 Fähre
	Hotel / Restaurant	 Antike Stätte		 Fußgängerzone
	Einkaufszentrum	 Höhle		 Hötorget
	Kirche / Friedhof	 Schloss, Burg / Ruine		 Entfernung in Kilometer
	Synagoge	 Touristeninformation		 E 20
	Post / Hospital	 Parkplatz		 3 Straßennummern
		 Bushaltestelle		

IMPRESSUM: Nelles Pocket: Stockholm

All rights reserved

© Nelles® Verlag GmbH, 81379 München, Machtlfinger Str. 26 Rgb.

Info@Nelles.com, www.Nelles.com

Ausgabe 2015

ISBN 978-3-86574-768-6

Lizenzbestimmungen: Gegenstand des Nutzungsverhältnisses sind die von Nelles Verlag GmbH publizierten digitalen Reiseführer „Nelles Pocket“. Nelles Verlag GmbH gestattet nur Letztkunden die Nutzung des „Nelles Pocket“. Nelles Verlag GmbH räumt den Nutzern ein nicht ausschließliches und beschränktes Recht zur Nutzung des „Nelles Pocket“ ein. Die Nutzer sind berechtigt, jeweils eine digitale Kopie des gewünschten Reiseführers downzuloaden, davon eine elektronische Kopie zur Sicherung anzulegen und, soweit von Nelles Verlag GmbH zur Verfügung gestellt, einen Ausdruck herzustellen sowie davon zwei Kopien anzufertigen. Jede weitere Nutzung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Nelles Verlag GmbH zulässig. Verstößt der Nutzer gegen diese Lizenzbestimmung, so verpflichtet er sich, unabhängig von einem weitergehenden Schadensersatzanspruch, für jeden schuldhaften Verstoß eine Vertragsstrafe zu bezahlen. Der Nutzer wird darüber informiert, dass die Firma Nelles Verlag GmbH zum Schutze des „Nelles Pocket“ technische Maßnahmen ergriffen hat. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die technischen Schutzmaßnahmen ohne Zustimmung von Nelles Verlag GmbH zu umgehen. Die von Nelles Verlag GmbH angebrachten Urheberrechtshinweise, Quellenangaben und Markenbezeichnungen dürfen vom Nutzer weder verändert noch beseitigt werden.

Haftungsausschluss: Alle Angaben im „Nelles Pocket“ werden von dem Team der Nelles Verlag GmbH sorgfältig recherchiert und auf den aktuellen Stand gebracht sowie, soweit möglich, auf Stimmigkeit überprüft. Trotz sorgfältiger Recherchen ist es nicht ausgeschlossen, dass die Angaben im „Nelles Pocket“ nicht oder nicht mehr zutreffend sind. Nelles Verlag GmbH kann daher ebenso wenig wie das Team vom „Nelles Pocket“ eine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der im „Nelles Pocket“ dargebotenen Angaben übernehmen. Nelles Verlag GmbH und sein Team können insbesondere nicht für Schäden, Unannehmlichkeiten oder Unstimmigkeiten, Verletzungen oder sonstige Folgen durch die Angaben im „Nelles Pocket“ verantwortlich gemacht werden. Dieser Haftungsausschluss gilt jedoch nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen. In gleicher Form gilt der Haftungsausschluss nicht für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen. Nelles Verlag GmbH haftet nicht für die Verfügbarkeit ihrer Leistungen.

Bei den Hyperlinks und Werbeanzeigen handelt es sich um fremde Inhalte, für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden kann. Die Nelles Verlag GmbH distanzierst sich ausdrücklich von den Inhalten der verlinkten Seiten. In keinem Fall haftet die Nelles Verlag GmbH für irgendwelche direkten, indirekten, speziellen oder sonstigen Schäden, die sich aus der Nutzung einer verlinkten Website ergeben.



Foto: Hubert Stadler

Höhepunkte	8
Einstimmung	9
Geschichte im Überblick	10

FEATURES

Die Vasa – Die Titanic des 17. Jahrhunderts	12
Shopping	15
Essen und Trinken	20

STOCKHOLM

Geschichte	24
Gamla Stan (Altstadt)	25
Zentrum Norrmalm	39
Museumsinseln und Östermalm	43
Södermalm	53
Schloss Drottningholm	55
Insel Björkö	56
Schloss Sturehof	57
Schärengarten	58
Parks in Stockholms Norden	61
<i>INFO: Restaurants, Bars, Clubs, Sehenswürdigkeiten</i>	<i>63-65</i>

RUND UM DEN MÄLARSEE

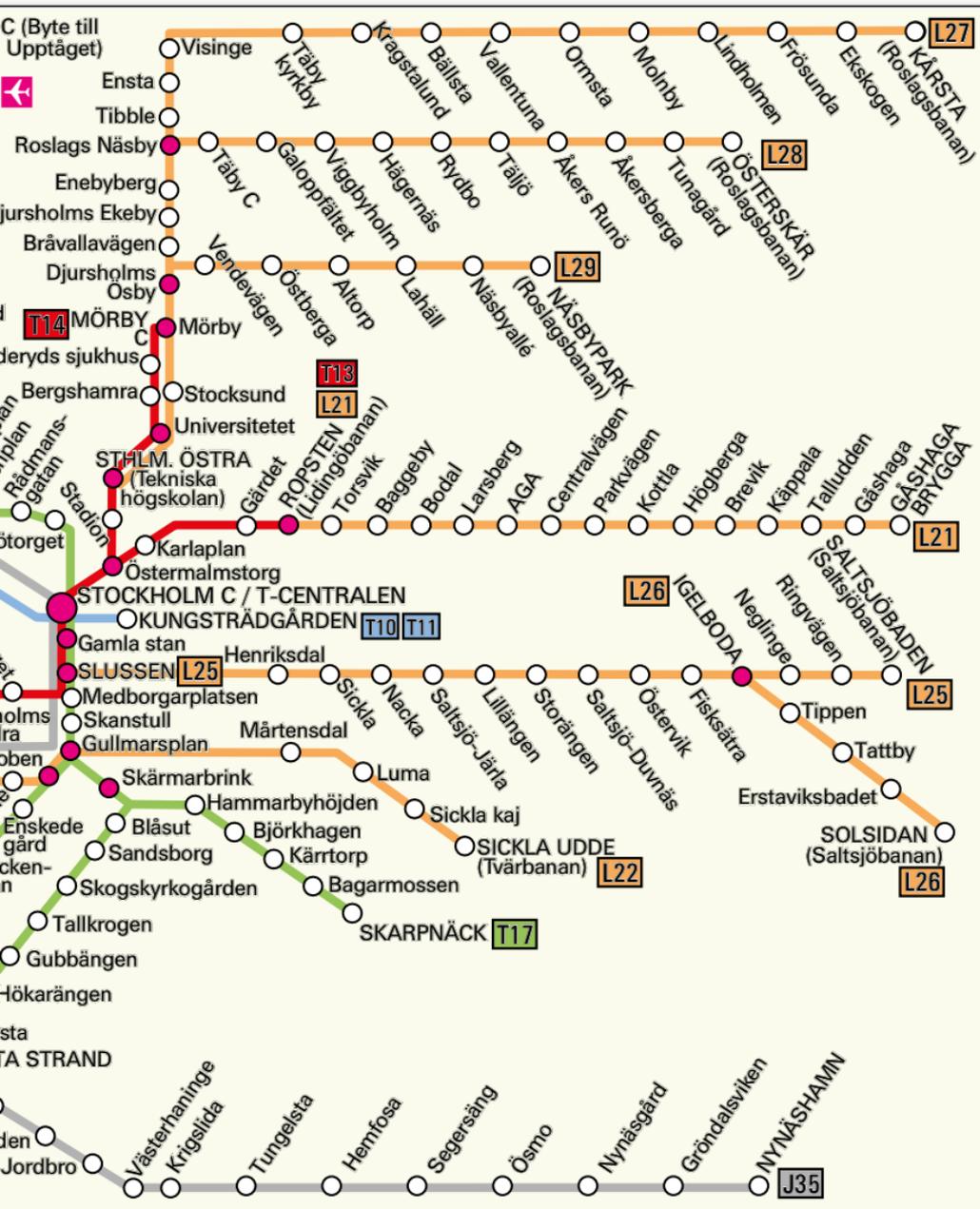
Mälaren	68
Södermanland	69
Schloss Gripsholm	71
Västmanland	75
Västerås	77
Uppland	79
Uppsala	81
Hammarby	87
Sigtuna	88
<i>INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten</i>	<i>88-91</i>

REISE-INFORMATIONEN

Reisevorbereitungen	92
Einreise	92
Geld	92
Gesundheitsvorsorge	92
Kleidung	92
Reisezeit / Öffnungszeiten	92
Zoll	93
Praktische Tipps	93
Alkohol	93
Banken	93
Elektrizität	93
Feste und Feiertage	93
Notfall	93
Post, Pressbyrån	93
Rauchen	94
Telefon	94
Trinkgeld	94
Adressen	94
Botschaften	94
Botschaften des Königreichs Schweden	94
Fremdenverkehrsämter	94
Sprachführer	94
Autoren	95
Register	96

- U-Bahn (Tunnelbana)
- Vorortsbahn (Pendeltåg)
- Tram und Lokalbahn (Spårvagn och lokalbana)





HÖHEPUNKTE

In Stockholm

★★★**Gamla Stan** (S. 25): Stockholms Altstadt zeigt schon im Kleinen, dass die schwedische Hauptstadt eine Schönheit ist, die sich bezaubernd auf Inseln zwischen dem Binnensee Mälaren und der Schärenwelt der Ostsee hinzieht. Mittelalterlich wirken die Gassen von Gamla Stan mit den berühmten Kirchen ★**Storkyrkan** (S. 29) und ★**Riddarholmskyrkan** (S. 34).

★★**Königliches Schloss** (S. 28): Aus einer Burg des 13. Jh. wuchs das Schloss im 18. Jh. zu einem gigantischen Barockbau heran. Täglich kann man die Wachablösung verfolgen und die Schlossmuseen besuchen.

★★**Stadshuset** (S. 37): Schlicht und doch beherrschend steht das städtische Rathaus von 1923, Stockholms Wahrzeichen, nahe der Altstadt direkt am Wasser des Mälaren; vom Turm des Stadshuset überblickt man die Altstadt.

★★**Nationalmuseum** (S. 43): Das Museum bewahrt Sammlungen von Weltrang, die Königshaus, Adel und reiches Bürgertum seit Jahrhunderten zusammengetragen haben.

★★**Moderna Museet** (S. 44): Der viel gepriesene Bau des Architekten Rafael Moneo beherbergt zeitgenössische Kunst.

★★**Statens Historiska Museet** (S. 47): Schwedens Altertümer werden hier eindrucksvoll präsentiert, Hingucker sind u. a. die **Goldschätze der Wikinger** im bombensicheren Guldrummet.

★★★**Vasamuseum** (S. 50): Die „Vasa“, das großartigste Kriegsschiff

des 17. Jh., kenterte 1628 schon auf ihrer Jungfernfahrt; über 330 Jahre später barg man sie und es dauerte nochmals über drei Jahrzehnte, bis man das konservierte Schiff ausstellen konnte: eine aufregende Geschichte und ein unvergleichliches Prunkstück von historischem Segler.

★★★**Skansen** (S. 52): Das weitläufige Freigelände wurde 1891 zum ersten Freiluftmuseum der Welt. Ein Stück Nostalgie-Schweden: Viele ländliche und einige städtische Bauten zeigen die Heimat der Schweden aller Landesteile. Altes Handwerk, ländliche Tierhaltung, Volkstanz und -musik, aber auch ein Zoo führen Alt und Jung das Leben von früher vor.

★★★**Schloss Drottningholm** (S. 55): Das prachtvolle Barockschloss mit originalem Theater und traumhaftem Park ist UNESCO-Welterbe; in einem Schlossflügel wohnt die königliche Familie.

★★★**Schärengarten** (S. 58): Die einzigartige Inselandschaft an der Ostseeküste ist ein Paradies für Wassersportler, Naturfreunde und Erholungssuchende.

In der Umgebung von Stockholm

★★★**Mälarsee** (S. 68): Der See mit seinen unzähligen Inseln und Buchten gibt eine romantische Kulisse für die umstehenden Paläste ab.

★★★**Schloss Gripsholm** (S. 71): Weltberühmtheit erlangte das festungsartige Schloss aus dem 14. Jh. durch den gleichnamigen Roman von Kurt Tucholsky.

★★★**Uppsala** (S. 81): Die älteste Universitätsstadt Skandinaviens lohnt einen Tagesausflug von Stockholm.

Seite 3: In der Västerlånggatan, Gamla Stan. Rechts: Schloss Gripsholm, weltberühmt geworden durch Kurt Tucholsky, gespiegelt im Mälarsee.



EINSTIMMUNG

„Stockholm ist aus Felsen und Wasser gemacht“, beschreibt ein Reiseführer aus dem 19. Jh. die schwedische Hauptstadt. Der felsige Untergrund der 14 Inseln der Stadt ist durch die Bebauung kaum noch erkennbar; fast wirkt es, als würden die Stadtviertel auf dem Wasser treiben. Gerne wird Stockholm deshalb mit Venedig verglichen, aber dabei ein spezifisch nordisches Element unterschlagen: Der starke Kontrast zwischen hellen Sommern und dunklen Wintern macht die spezielle Atmosphäre aus und gibt der Stadt zwei völlig unterschiedliche Gesichter – heiter, wenn die Sommersonne scheint und die Nächte hell sind; kühl und melancholisch in der kalten Jahreszeit.

Stockholm ist mit rund 850 000 Einwohnern die größte Stadt des Landes, Sitz des Königshauses und der Regierung – eine Metropole am Wasser. Die schöne Lage zwischen Ostsee und Mälarsee bietet viele Möglichkeiten

für Sport und Freizeit. Lebensfreude, Sportlichkeit und Nähe zur Natur prägen das Lebensgefühl in der schwedischen Hauptstadt, wo junge Kreative in der City nach der Arbeit schwimmen, fischen oder Boot fahren können – eine historische Hansestadt, in der heute die neuesten skandinavischen Trends entstehen.

Die Stockholmer feiern gerne – und shoppen: Dieser schwedischen Leidenschaft kann man zu Fuß u. a. zwischen Hamngatan und Stureplan nachkommen. Nahe diesem Platz gehört das prächtig restaurierte Jugendstil-Schwimmbad Sturebadet zum Komplex einer eleganten Einkaufspassage. Nahebei lädt der Delikatessenmarkt in der über hundertjährigen Eisenkonstruktion der Östermalmshallen zum Schlemmen ein.

Reizvoll ist auch das Umland der Hauptstadt, vor allem der blaue Mälarsee mit seinen grünen Inseln und Buchten, dessen Ufer hübsch restaurierte Adelspaläste zieren.

Ab 9000 v. Chr. wird die Skandinavische Halbinsel allmählich von eiszeitlicher Gletscherbedeckung befreit und steinzeitliche Sammler und Jäger stoßen nordwärts vor.

Ca. 3000 v. Chr. verbreiten sich vor allem im Süden jungsteinzeitlicher Ackerbau und Viehzucht. Wichtige Persönlichkeiten werden mit Grabbeigaben in Megalithgräbern bestattet.

2000-500 v. Chr. Bronzezeit: Die Skandinavier schaffen kunstvolle Bronzegegenstände. Im küstennahen südlichen Schweden sind Steinritzungen (*hällristningar*) und für Bestattungen schiffsförmige Steinsetzungen verbreitet.

Ca. 500 v. Chr.-500 n. Chr. Eisenzeit: Eisen wird zunächst eingeführt, später aus Sumpferz vor Ort gewonnen. Geschmiedete Objekte finden sich in z. T. riesigen Grabhügeln.

Ab ca. 100 verwendet man Runeninschriften.

400-500 Völkerwanderung: Im Gebiet des heutigen Mälarsees dringt die Ostsee tief nach Mittelschweden ein; südlich davon leben Goten. Germanen verdrängen sie z. T.

500-800 Vendel-Zeit: Um den Ort Vendel nördlich von Uppsala und am Mälarsee bilden die Svear kleine Königtümer (Svea rike = Sverige, Schweden), sie verfertigen u. a. vergoldete Objekte mit beachtlicher Könnerschaft.

8.-11. Jh. Wikingerzeit: Gegen die Svear dringen Germanen nordwärts vor, sie sind tüchtige Seefahrer, nach ihren Wohnstätten an Buchten (*vik*) nennt man sie Wikinger. Während ihr dänisch-norwegischer Zweig West- und Südeuropa brutal überfällt, treiben die schwedischen Wikinger eher Handel im Ostseeraum und gelangen über die osteuropäischen Ströme zum Schwarzen Meer („Waräger“).

760-960 Auf der Insel Björkö im Mälarsee hat die Handelsstadt Birka eine führende Position. Christianisierungsversuche durch den Missionar Ansgar ab 829 schlagen zunächst fehl.

1008 Olof Eriksson („Schoßkönig“) lässt sich taufen und setzt sich an die Spitze der Kleinkönigtümer. Machtkämpfe bestimmen das 11. Jh.

1150-1160 König Erik IX. erhält nach seinem Missions- und Eroberungszug nach Finnland den Beinamen „der Heilige“ und wird als Nationalheiliger verehrt.

1248-1266 Unter Birger Jarl (erst Reichsverweser, dann König) wird Stockholm Umschlagplatz zwischen Mälarsee und Ostsee; deutsche Hansekauf-

leute kontrollieren den Handel mit Eisen, Kupfer, Hering und Vieh.

13. Jh. Die Hanse baut ihre Position in Stockholm und in Visby auf Gotland aus.

1397-1523 Kalmarer Union: Aus dem skandinavischen Dreierbund bricht Schweden wiederholt aus; innerlich ist das Land zerstritten. **1520** Unionskönig Christian II. von Dänemark lässt in Stockholm 82 führende Schweden hinrichten (Stockholmer Blutbad).

1523-1560 Gustav I. Wasa erklärt Schwedens Aus-



Foto: Göran Schmidt

König Gustav II. Adolf (Livrustkammaren, Schlossmuseum).

tritt aus der Union, führt 1526 die Reformation ein und saniert mit den säkularisierten Kirchengütern die Staatsfinanzen.

1560-1611 Gustavs Söhne sind verfeindet. Der von Zar Iwan IV. dem Schrecklichen begonnenen Livländische Krieg beschert Schweden Livland. Gustavs jüngster Sohn Karl IX. bereitet u. a. mit der Gründung Göteborgs die Großmachtstellung Schwedens im 17. Jh vor.

1611-1632 Glanzvoll ist die Regentschaft von Gustav II. Adolf, Karls Sohn; er schließt die von seinen